

Tagesordnung:

Themenblock „Allgemeine Informationen / nachrichtliche Themen“

1. Begrüßung und Tagesimpuls
Ergänzungen zur / Änderungen der Tagesordnung
2. Protokoll der letzten Sitzung
3. Neuigkeiten aus der Pfarrei
u. a. Pfarradministration / Übergangsphase zum Leitungsteam
4. PGR-Vorstände auf Stadtebene
(Rückblick auf das gemeinsame Treffen am 27.01.2025; Info zum Termin des PGR-Vorstandes beim bischöflichen Generalvikariat am 14.02.2025; Info zum Vernetzungstreffen am 24.01.2025, Termin-Vorankündigung: gemeinsamer Pilgerweg am Sonntag, den 21.09.2025)
5. Berichte zum Pfarrentwicklungsprozess

Themenblock „Schwerpunkte der PGR-Arbeit“

- Einführung des neuen Leitungsteams am Sonntag, den 18. Mai 2025
- Kick-off-meeting zur neuen Zusammenarbeit innerhalb des PGR
(Freitagabend als Vorbereitung auf einen weiteren Workshop-Termin)
- Neuwahlen des Pfarrgemeinderates am 08. & 09. November 2025

Kurz und knackig

- Was noch zu sagen bleibt / Verschiedenes
- (Aktion „Demokratie und Menschenwürde (Rückblick auf die Aktion vor der Bundestagswahl und Ausblick auf die Kommunalwahl im September 2025)
- (Osterfeuer 2025)

19 PGR-Mitarbeitende anwesend, 6 fehlen entschuldigt, 1 fehlt unentschuldigt.
Des Weiteren ist 1 Gast anwesend.

TOP 1:

Die Sitzung wurde um 19:05 Uhr durch Kirsten van Eyll eröffnet. Ulrike Sommer liest einen Impuls
Es gab keine Ergänzungen zur / Änderungen der Tagesordnung

TOP 2:

Zum Protokoll der vergangenen Sitzung gab es keine Änderungen oder Ergänzungen.

TOP 3:

Berthold Hiegemann berichtet, dass Bernd Steinrötter nach dem Tod von Wolfgang Pingel als Pfarradministrator bis zum 30.04.2025 vom Bischöflichen Generalvikariat (BGV) ernannt wurde. Er hat somit alle Rechte und Pflichten eines Pfarrers.

Ab dem 01.05.2025 bis zum 30.04.2028 ist das Pfarrleitungsteam, mit Bernd Steinrötter als moderierenden Priester, im Amt.

Die Liturgische Einführung des Pfarrleitungsteams ist am 18.05.2025 in einer Messe mit Generalvikar Klaus Pfeffer. Es gibt noch keine verbindliche Uhrzeit.

TOP 4:

Rückblick auf gemeinsame Treffen der PGR-Vorstände auf Stadtebene

Am 27.01.2025 trafen sich alle Pfarrgemeinderats –Vorstände auf Stadtebene mit den Pfarrern Bernd Steinrötter und Markus Pottbäcker. Das Hauptthema war der Austausch über die Schließung von GleisX, sowie Möglichkeiten, gemeinsame Schritte im Hinblick auf Stadtpfarrei zu gehen.

Am ersten Gottesdienst mit allen PGRs auf Stadtebene in St. Augustinus war die Beteiligung sehr gering. Die Kommunikation für die anderen Gottesdienste in St. Urbanus und St. Hippolytus hat kaum stattgefunden. Deshalb wurden sie abgesagt.

Es wird mit der Einladung zu einem Pilgerweg am 21.09.2025 ein neues Format zur Vernetzung geben.

Seitens des BGV gab es an alle Pfarrgemeinderatsvorstände das Angebot zum persönlichen Gespräch rund um das Thema GleisX. Durch eine digitale Panne erreichte diese Einladung Berthold Hiegemann als Vorsitzender erst auf Nachfrage. Alle Vorstände haben das Angebot zum Gespräch angenommen und sich – Pfarrei bezogen – mit Vertreter*innen des BGV's getroffen.

Termin des PGR-Vorstands beim BGV am 14.02.2025

Herr Szymanowski vom BGV hat in dem Gespräch mit dem Vorstand unserer Pfarrei die einzelnen Schritte aufgezeigt, die letztendlich zur Schließung von GleisX führten. Er hat sich für die mangelnde Kommunikation entschuldigt und Fehler seitens des BGV's in ihrer Leitungsfunktion in dem Prozess eingeräumt. Ein frühzeitiger „Cut“ und das Einbeziehen Aller wäre aus heutiger Sicht zwingend notwendig gewesen.

Die Bedeutung von GleisX für die pastorale Arbeit für junge Christ*innen für die Stadt Gelsenkirchen und darüber hinaus sei in der Gänze innerhalb des BGV's nicht bewusst gewesen.

Der PGR-Vorstand hat nochmal verdeutlicht, dass die Jugendarbeit in den Pfarreien von jungen Erwachsenen gestemmt wird, sie aber keinen geeigneten Ort/Raum für eine eigene Spiritualität in den Pfarreien haben. Dafür stand/steht GleisX. Auch dies war dem BGV nicht so klar.

Stadtjugendvernetzungstreffen am 24.01.2025

An dem Jugendvernetzungstreffen nahmen die Jugendvertreter*innen der 3 Stadtpfarreien, der BDKJ Gelsenkirchen, PGR-Vorstände der 3 Stadtpfarreien, die Pfarrer der 3 Stadtpfarreien und Verantwortliche des BGV teil.

Die Bedarfsanalyse, die vom Stadtjugendvernetzungstreffen entwickelt und durchgeführt wurde, ist noch nicht abschließend ausgewertet. Sie soll als Grundlage dienen für eine künftige Junge Erwachsenen Pastoral auf Stadtebene.

Zu Beginn des Treffens wurden nochmal Eindrücke hinsichtlich GleisX ausgetauscht und mitgeteilt.

Es ist noch nicht bekannt, wie die Jugendpastoral in Gelsenkirchen weitergeht. Die 3 Vollzeitstellen von GleisX werden auf das Bistum aufgeteilt. Es gab die Zusicherung von den anwesenden Verantwortlichen des BGV den Prozess aktiv zu begleiten.

Das Format des Gleisklangs läuft voraussichtlich unter einem anderen Namen in St. Augustinus weiter.

Kirsten van Eyll sprach eine Einladung zur letzten Gleiszeit am 04.05.2025 um 18:00 Uhr in Gleis X aus. Es wird gebeten sich anzumelden. Den findet Ihr auf der Karte im Anhang.

Termin Vorankündigung: gemeinsamer Pilgerweg am Sonntag, 21.09.2025

Im Vorbereitungsteam sind neben Martina und Rudi Heckmann auch Martin Miebach (St. Augustinus), Martin Verfürth (St. Urbanus) und Laura Meemann (St. Augustinus und St. Urbanus). Es wird der Weg 'Extratour 04' gegangen. Start ist in der Kirche St. Joseph in Gelsenkirchen-Schalke mit dem Fußballfenster. Weitere Stationen sind die Veltins Arena (ggf. mit Besichtigung der Kapelle, wenn an dem Tag kein Heimspiel stattfindet), 7 Schmerzen Kapelle und St. Michael in Hassel. In St. Michael findet dann der Abschlussgottesdienst statt. Der Weg dauert ca. 6 – 7 Stunden und soll nicht in der Großgruppe, sondern in eigener Verantwortung und Schrittempo gegangen werden. Die Gruppe trifft sich an den Stationen. Es ist möglich nur zu den Stationen dazuzukommen oder nur ein Teil des Pilgerweges mitzulaufen oder auch mit dem Fahrrad zu bewältigen.

TOP 5:

Berthold Hiegemann berichtet über den Sachstand im Pfarreientwicklungsprozess:

St. Laurentius:

Im Innenhof werden Markierungen gezeichnet werden, da das Gelände ausgemessen wird. Es wurde bei einem Treffen am 06.03.2025 mit dem Ingenieurbüro Ünal, Haus Marienfried, KiTa und der Pfarrei die Grenzmarkierungen abgegangen.

Das Tor am Kindergarten wird für die Zufahrt von Materiallieferungen entfernt.

Die Krananlage soll aus Sicherheitsgründen nicht vor der KiTa / im Hof stehen, sondern vor den Garagen hinter der Sakristei.

Die Überbauung zwischen Gemeindezentrum und Sakristei wird entfernt. Dort gibt es einen schmalen Durchgang.

Übergangsweise gibt es eine Lagerfläche bis zur Grenze hinter der Sakristei.

Die Umbauphase für die Außenarbeiten soll laut Plan 1 Jahr dauern. Wenn das so eingehalten werden kann, gibt es keine Einschränkung für das Gemeindefest in St. Laurentius.

Das ehemalige Gemeindebüro St. Laurentius wird als technisches Baubüro vermietet. Dort werden Besprechungen und Planungen stattfinden.

Es sollen regelmäßig 1 – 2 mal im Monat Besprechungen mit dem Architekten des BGV und dem Ingenieurbüro Ünal stattfinden. Die Pfarrei hat die Besprechungen an den Architekten des BGV delegiert, da dort die notwendige Fachkenntnis vorhanden ist.

Für die Gestaltung des Innenbereiches setzen sich die Pfarrei, Haus Marienfried und die Eigentümer des sozialen Wohnungsbaus zusammen für ein gemeinsames Konzept.

Martin Jahnel bittet darum, auch die Gruppen in Laurentius über den Prozess zu informieren.

Berthold Hiegemann weist nochmal darauf hin, dass nach Beginn der Baumaßnahme, alles was an dem Bau passiert die Angelegenheit des Ingenieurbüros Ünal ist.

St. Marien:

Es gibt einen potentiellen Kaufinteressenten: Firma Commonground. Es wurden bereits Pläne und Vorverträge konkretisiert. In einem von den drei entstehenden Gebäuden soll es auch Gemeinderäume geben. Die Übergangslösung mit einem Gebäude auf dem Parkplatz wird es nicht geben. Wenn die Stadt signalisiert, dass die Pläne seitens der Stadt genehmigt werden, werden konkrete Verträge geschrieben.

Liebfrauen:

Es gibt zurzeit 2 Interessenten die dem Pfarrei - Exposé entsprechen.

Mit einem weiteren Interessenten findet noch ein Gespräch statt.

Im Gespräch ist ein sozialer Wohnungsbau unter Erhalt des Kirchgebäudes.

Die Stadt Gelsenkirchen hat öffentlich erklärt, dass sie mehr Einkaufszentren bauen möchte und das Grundstück in Beckhausen dafür gut gelegen wäre. Dieses Konzept entspricht nicht dem Konzept der Pfarrei.

TOP 6: Themenblock Schwerpunkte in der „PGR-Arbeit“**Einführung neues Pfarrleitungsteam**

Am 18.05.2025 wird das neue Pfarrleitungsteam eingeführt und es ist ein Grund zu feiern.

Die Feier nach dem Gottesdienst wird vom PGR organisiert.

Es haben sich bereits, neben dem PGR-Vorstand, zur weiteren Planung gemeldet:

Monika Lindemann

Barbara Büchte

Martina Heckmann

Rückmeldung für weiter Helfer*innen für die Organisation bitte bis Sonntag, 23.03.2025 per Mail an den PGR-Vorstand; dieser wird zum ersten Treffen dann die entsprechenden Personen einladen.

Kick-off-Meeting zur neuen Zusammenarbeit innerhalb des PGR

Berthold Hiegemann erklärt, dass er nicht mehr PGR-Vorsitzender sein wird, wenn er im Pfarreileitungsteam ist. Er wird dann als Mitglied des Pfarreileitungsteams im PGR-Vorstand mitarbeiten. Der PGR-Vorstand wird auch keinen neuen PGR-Vorsitzenden benennen, sondern als PGR-Vorstandsteam agieren.

Wie stellt sich der PGR die Zusammenarbeit mit dem Pfarreileitungsteam vor und was sind zentrale inhaltliche Aufgaben des PGRs?

Hierzu soll es in einem Kick-off-Meeting zum offenen Austausch kommen und Themen gesammelt werden. Dieses Kick-off-Meeting soll an einem Freitag von 18:00 – 22:00 Uhr oder an einem Samstagvormittag stattfinden. Der PGR-Vorstand schickt verschiedenen Terminvorschläge. Nach diesem Kick-off-Meeting wird eine Klausurtagung, evtl. mit Moderator*in, als weiterer Termin folgen. In der Klausurtagung geht es um die inhaltliche Ausrichtung und Ausgestaltung der PGR-Arbeit mit Blick auf die Pfarrei und auch auf die Stadtkirche unter Zusammenarbeit mit dem Pfarreileitungsteam.

Der neue PGR wird den Weg zur Stadtkirche und Stadtpfarrei aktiv mitgestalten.

Neuwahlen des Pfarrgemeinderates und des Kirchenvorstands am 08. & 09. November 2025

Der Pfarrgemeinderat und der Kirchenvorstand werden gleichzeitig gewählt.

Die Grundlage zur PGR Wahl sind die im Juni 2021 durch Bischof Overbeck in Kraft gesetzte Satzung für Pfarrgemeinderäte und die Wahlordnung für Pfarrgemeinderäte.

Die rechtliche Grundlage der Kirchenvorstände wird die Wahlordnung in der Diözese Essen sein, die zurzeit noch in der Abstimmung mit der Staatskanzlei ist und spätestens im April im kirchlichen Amtsblatt veröffentlicht wird.

Am 20.05.2025 wird um 19 Uhr eine digitale Schulung für die Pfarrgemeinderats- und Kirchenvorstandswahl angeboten. Wer sich informieren möchte ist herzlich eingeladen sich anzumelden, ein Einladungslink wird vom BGV an die Pfarreleitungen, PGR- und KV-Vorstände verschickt und entsprechend an die Gremien weitergeleitet.

Es wird ein Wahlausschuss für beide Gremien favorisiert.

TOP 7: Kurz und knackig

Neues Pfarreilogo

Das neue Pfarreilogo muss noch vom KV beschlossen werden, dann wird es in der nächsten PGR-Sitzung vorgestellt.

Verbindung zum Standort Liebfrauen

Andrea Ahmann stellt die Position aus persönlichen Gründen, zur Verfügung. Aus dem PGR zeigt sich niemand in der heutigen Sitzung bereit, die Position zu übernehmen. Es wird im Runden Tisch Liebfrauen gefragt, ob sich Jemand hierzu bereit erklärt. Bei einer bleibenden Vakanz wird im PGR-Vorstand eine verträgliche Lösung erarbeitet.

Quartiersfest in Horst

Am 28.03.2025 findet das Quartiersfest in Horst statt. Das Plakat ist im Anhang.

Aktion „Demokratie und Menschenwürde“

Kirsten van Eyll berichtet, dass die Reaktionen auf die Aktion ganz unterschiedlich ausgefallen sind, aber viele interessiert waren. Barbara Büchte kann nur von positiven Reaktionen berichten.

In Liebfrauen wurde nach der Messe die Aktion ebenfalls vorgestellt. Aufgrund des kleineren Rahmens waren auch längere Gespräche möglich.

Im September zur Kommunalwahl soll die Aktion „Demokratie und Menschenwürde“ wieder angeboten werden. Es wird um Mitarbeit gebeten, damit auch in allen Standorten diese Aktion stattfinden kann.

Osterfeuer

Jakob Tomczak berichtet, dass das Osterfeuer in Hippolytus nach der Osternacht wieder stattfindet. Spenden von Kuchenlämmern sind herzlich Willkommen.

Pfarrchor

Martin Jahnel berichtet, dass Wolfgang Wilger ab dem 01.02.2027 in den Ruhestand geht. Es wird für den Pfarrchor und den Jungen Chor Beckhausen ein neuer Chorleiter gesucht.

Die Chormusik soll auch nach Wolfgang Wilger weitergehen.

Frühschicht

Ulrike Sommer lädt ganz herzlich zur Frühschicht in der Fastenzeit freitags um 7:30 Uhr in der Kapelle des Raphaels Haus ein.

Taizégebet

Auch zum Taizégebet am 23.03.2025 um 19:00 Uhr in der ev. Kirche, Hattramstr. 31 in Essen-Karnap lädt Ulrike Sommer ganz herzlich ein.

Andrea Ahmann regt an, auch die Adresse der evangelischen Kirche mit in die Vorankündigung in die Pfarrnachrichten zu schreiben, damit Interessierte auch wissen wo das Taizégebet stattfindet.

Frauenhaus

Monika Lindemann bedankt sich bei allen Spender*innen, die von Weihnachten 2024 bis zum 18.03.2025 für das Frauenhaus gespendet haben. Die kfd konnte ca. 500 € an die Verantwortlichen überreichen. Das Geld wird ausschließlich für die dort lebenden Frauen und Kinder verwendet. Es werden für die Einschulung noch gut erhaltene Tornister gesucht. Wer einen Tornister abgeben kann, meldet sich bei Monika Lindemann.

Die Sitzung wurde um 21:24 Uhr von Kirsten van Eyll geschlossen.

GE-Horst, 2025-03-21 gez. Andrea Ahmann